

# Interpellation

betreffend **Lärmschutz entlang der A 1 in Winterthur**

eingereicht von: Felix Helg, namens der FDP-Fraktion

am: 19. Januar 2009

Anzahl Mitunterzeichnende: 49

Geschäftsnummer: 2009/009

---

## Text und Begründung

In den Gebieten entlang der A 1 in Winterthur ist die Lärmbelastung hoch. Betroffen davon sind verschiedene Quartiere mit Wohnbauten, so unter anderen die Quartiere Steig, Dätt nau, Nägelsee, Schlosstal, Brühlberg, Meienriet, Rosenberg, Reutlingen und Stadel in den Stadtkreisen Töss, Wülflingen, Veltheim und Oberwinterthur. In der vom Lärm betroffenen Bevölkerung wächst die Besorgnis. Einerseits wird das Verkehrsvolumen auf der A 1 weiter zunehmen. Andererseits sind die heute bestehenden Lärmschutzwände teilweise sehr alt. Sie vermögen deshalb den Lärmschutz nicht mehr ausreichend sicherzustellen. Im Kompetenzgeflecht zwischen Bund, Kanton und Stadt ist es nicht leicht zu erkennen, wer für was zuständig ist. Zurzeit liegt erst ein Ausführungsprojekt (Baudirektion Kanton Zürich) für punktuelle Verbesserungen in den Bereichen Ohringen, Reutlingen und Autobahnanschluss Oberwinterthur vor (teilweise auf dem Gebiet der Gemeinden Seuzach und Wiesendangen).

Für eine Auslegeordnung zu dieser Problematik stellen sich deshalb folgende Fragen:

1. Wie hoch ist die Lärmbelastung entlang der A 1 auf Winterthurer Stadtgebiet und in welchen Bereichen werden Grenzwerte (Planungswert, Immissionsgrenzwert, Alarmwert) überschritten?
2. Wie wird sich die Lärmbelastung aufgrund der vorliegenden Verkehrsprognosen in Zukunft verändern?
3. Wie wirkt sich die geplante Standstreifenbewirtschaftung auf die Lärmbelastung aus?
4. Die heute bestehenden Lärmschutzwände sind teilweise sehr alt. Welche Lärmschutzmassnahmen gibt es nach den heutigen technischen Erkenntnissen, um einen wirksamen Lärmschutz zu erreichen?
5. Wer ist zuständig für die Planung und Realisierung der Lärmschutzmassnahmen?
6. Wer trägt die Kosten für die Lärmschutzmassnahmen?
7. Welches ist die Haltung des Stadtrates im Hinblick auf eine Verbesserung des Lärmschutzes und in welcher Weise setzt er sich für eine Verbesserung des Lärmschutzes ein?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2009/009

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
√	B. Baltensberger (SP)		√	Ch. Denzler (FDP)	X
√	Ch. Baumann (SP)	X	√	St. Fritschi (FDP)	X
√	Ch. Benz – Meier (SP)	X	√	B. Günthard-Maier (FDP)	X
√	Y. Beutler (SP)	X	√	F. Helg (FDP)	
√	U. Böni (SP)	X	√	J. Heusser (FDP)	X
√	A. Daurù (SP)	X	√	A. Meier-Camenisch (FDP)	X
√	P. Dennler (SP)	X	√	P. Rütimann (FDP)	X
√	D. Hauser (SP)	X	√	M. Wenger (FDP)	X
√	F. Künzler (SP)	X	√	R. Werren (FDP)	X
√	P. Kyburz (SP)	X			
√	F. Landolt (SP)		√	L. Banholzer (EVP)	X
√	M. Ott (SP)	X	--	U. Fischer (EVP)	
√	J. Romer (SP)		√	N. Gugger (EVP)	X
√	O. Seitz (SP)	X	√	B. Günthard Fitze (EVP)	X
√	B. Stettler (SP)	X	√	R. Kleiber (EVP)	X
√	S. Stierli (SP)	X	√	H. Iseli (EDU)	X
√	E. Wettstein (SP)	X	√	S. Stöckli (GLP)	X
√	R. Wirth (SP)	X	--	M. Zeugin (GLP)	
√	J. Würgler (SP)	X			
			√	G. Bienz-Meier (CVP)	X
√	W. Badertscher (SVP)	X	√	K. Brand (CVP)	X
√	P. Fuchs (SVP)		√	U. Bründler-Krismer (CVP)	X
--	R. Isler (SVP)		√	U. Dolski-Gebendinger (CVP)	X
√	H. Keller (SVP)		√	M. Hollenstein (CVP)	X
√	R. Keller (SVP)	X	√	W. Schurter (CVP)	X
√	Ch. Kern (SVP)				
--	W. Langhard (SVP)		√	J. Altwegg (Grüne)	X
√	J. Lisibach (SVP)	X	√	B. Dubochet (Grüne)	X
√	St. Nyffeler (SVP)	X	√	A. Ramsauer (Grüne)	X
√	St. Schär (SVP)	X	√	D. Schraft (Grüne)	X
√	W. Steiner (SVP)	X	√	M. Stauber (Grüne)	X
			√	D. Berger (AL)	X
√	M. Stutz (SD)	X			